

Thema: Prater Wien

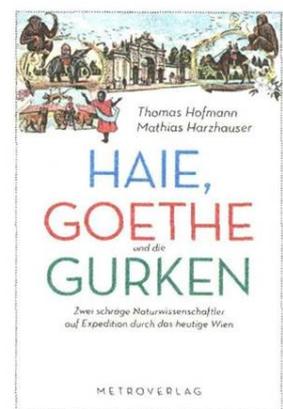
Autor: k.A.

Wien zum Nachlesen

EIN SCHRÄGER BLICK AUF WIEN

„Haie, Goethe und die Gurken“ – unter diesem Titel machen sich zwei schräge Naturwissenschaftler auf Expedition durch das heutige Wien. Dort wachsen etwa über 60 Prozent aller Gurken, die in ganz Österreich verspeist werden. Was einmal mehr beweist, dass Wien nicht die Hauptstadt einer Bananenrepublik ist. Aber auch Haie sind ein Wiener Thema: Deren Zähne im Untergrund einiger Wiener Vororte belegen

die Anwesenheit der Meeresgiganten in der Vergangenheit. Unkonventionell, breit gestreut und vernetzt mit anderen Disziplinen nähern sich Thomas Hofmann und Mathias Harzhauser der Wiener Natur. Wichtig sind ihnen zwei Dinge: die naturwissenschaftlich exakten Forschungsergebnisse – und das Aha-Erlebnis auf der Seite der Lesenden.
ISBN 978-3-99300-287-9, 192 Seiten, 16,5 x 21 cm, € 24,90, Metro Verlag.



PER DRAHTESEL DURCH DIE HAUPTSTADT

Ereignisreiche Fahrradtouren durch Wien sind in dieser Neuerscheinung zu finden. Die Autorin Anita Arneitz, Kärntnerin und Wahlwienerin, liebt selbst den imperialen Charme der Bundeshauptstadt und flaniert gern durch Schönbrunns Gärten. Zu jeder Tour durch die sehr velofreundliche Hauptstadt gibt es eine Auswahl an Lieblingsplätze und Kuriositäten. Ohnehin lässt sich vieles vom Fahrrad aus besser sehen als vom Auto oder gar von der sonst recht praktischen U-Bahn aus, und man ist außerdem

schneller als zu Fuß. Dieser handliche Radreiseführer zeigt Wiens schönste Ecken per Drahtesel: Sightseeing deluxe, von der Hofburg über das Sisi-Museum zum Stephansdom, die Ringstraße entlang, zum süffigen Achterl beim gemütlichen Heurigen, durch den Prater oder mitten durchs Gemüse am Marchfeldkanal entlang. Wien einmal anders! SBN 978-3-7654-8964-8, 144 Seiten, ca. 100 Abbildungen, Format 12,0 x 18,5 cm, Klappenbroschur mit Fadenheftung, € 14,40, Bruckmann Verlag GmbH

FLANIEREN IM PRATER

Der Wiener Prater. Er ist eine Institution, sein Fundus an Geschichten legendär, so manche Erinnerung jedoch verblasst. Einer, der über den Prater im Spiegel der Zeiten viel zu erzählen weiß, ist Robert Kaldy-Karo, Direktor des Wiener Circus- und Clownmuseums. Gemeinsam mit dem Autor Clemens Marschall hat er nun „Eine Sozial- und Sittengeschichte“ des Praters verfasst, die mit Mängeln, Irrtümern und auch hartnäckigen historischen Fehlern aufräumt. Die sehr lebendige Publikation beleuchtet mittels sieben detaillierter Landkarten die verschie-

denen Bereiche des Vergnügungsgeländes. Auch, um erstmals den historischen Prater selbstständig zu durchwandern und herauszufinden: Wo genau war Präuschers Panoptikum? Wo das Venedig in Wien, wo die Liliputnerstadt? Wo die Trennung zwischen Nobel- und Volkspriater? In sechs Stationen geht man so – buchstäblich – der Seele des Wiener Praters einst und heute auf den Grund. ISBN 978-3-903110-17-5, 260 Seiten, 17 x 24 cm, Hardcover, mit zahlreichen Abbildungen und Landkarten für eigene Streifzüge, € 25, Klever Verlag.

